



© Patricia Luft

Routen um Romrod sollen für alle erlebbar werden – dafür muss fotografiert und getrackt werden

## Erstes Treffen der AG „Rad und Wandern“

ROMROD (ol). Bereits im Jahr 2018 wurden im Rahmen des SILEK-Programms verschiedene Rad- und Wanderwege rund um Romrod herausgearbeitet. Diese verschiedenen Varianten sollen nun, im Rahmen der Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK), noch weiterentwickelt und realisiert werden.

Schon bald sollen sie auf der Website der Stadt Romrod präsentiert werden – dafür müssen die Routen aber zunächst fotografiert und getrackt werden. Um dieses Vorhaben gemeinsam zu planen, hat jetzt das erste Treffen der Arbeitsgruppe (AG) „Rad und Wandern“ im Bürgerhaus Romrod stattgefunden. (Pressemeldung der Stadt Romrod.)

„Wunderbar, dass sich so viele um dieses Vorhaben kümmern“, freut sich Bürgermeister Hauke Schmehl über die rund 20 interessierten Bürger aus Romrod und den

Ortsteilen, die der Einladung des Mehrgenerationenhaus Romrod gefolgt waren. Moderiert wurde der Abend wieder von Kirsten Steimel vom Büro für Regionalentwicklung „regioTrend“ in Gießen. „Wir wollen darauf aufmerksam machen, was für tolle Naturlandschaften und Radwege wir hier rund um Romrod haben“, so Schmehl.

Er stellte den bisherigen Planungs- und Umsetzungsstand der „Teichrunde“ sowie der anderen Routen vor und erklärte: „Um diese bald medial und redaktionell aufarbeiten zu können, wollen wir Sie mit ins Boot holen – denn wir wollen Romrod gemeinsam noch attraktiver machen.“

Schmehl lud daher dazu ein, „die Routen selbst mal mit dem Fahrrad abzufahren oder zu laufen und dabei zu fotografieren oder zu tracken“. Mit den Tracks wolle man digitale Wege erstellen und so die Routen online denjenigen zugänglich machen, die „sich hier nicht auskennen“.



Kirsten Steimel vom Büro für Regionalentwicklung „regioTrend“ in Gießen, begleitet die Stadt Romrod im Rahmen des „ZWK“-Prozesses. Foto: Patricia Luft

Die technischen Möglichkeiten der Routenaufzeichnung sind ein zentraler Bestandteil der Stadt Romrod, der federführend an der Neugestaltung der website der Stadt Romrod beteiligt ist.

war und diese seitdem regelmäßig mitbetreut.

„Die Touren werden auf [www.romrod.de](http://www.romrod.de), auf Google Maps sowie auf „Koomot“ eingestellt – einer Navigations-App, die Routenplaner, Tourenverzeichnis und soziales Netzwerk für Outdoor-Aktivitäten in einem ist. „Auch als GPX-Daten zum Herunterladen und Importieren in andere Apps wollen wir die Routen bereitstellen“, erklärte Liebau.

Insgesamt sechs verschiedene Routen mit einer Länge von 9-45 Kilometer stehen bereits zur Auswahl. Die Idee: „Interessierte von Außerhalb können mit ihrem Fahrrad mit dem Zug in Zell am Bahnhof ankommen und von dort aus starten. Später können sie in Romrod einkehren, zum Beispiel in der Pizzeria, beim Burghof oder in der Eisdiele“, erklärte Schmehl und ist sich sicher: „Wir müssen uns nicht verstecken, denn wir haben hier vieles, was einen Besuch wert ist.“

## Bereitschaft und Engagement

Viele der AG-Teilnehmenden sicherten schließlich zu, eine oder mehrere Routen abzufahren und dabei Fotos zu machen, zu tracken und im Nachgang eine kurze Beschreibung zu schreiben.



The image shows a screenshot of a website advertisement. The main heading is "Fahrradkauf ohne Risiko" (Bicycle purchase without risk), followed by the sub-heading "E-Citybikes gebraucht kaufen" (Buy used E-city bikes). Below this, it says "Entdecke unsere große Auswahl an Gebrauchträdern, Ausstellungsstücken und Jahresbikes." (Discover our large selection of used bikes, exhibition pieces, and year bikes). The website "bikesale.de" is mentioned in the bottom left. A prominent "ÖFFNEN" (Open) button is located in the bottom right corner of the ad.

Auch die Bereitschaft, noch weitere Ideen für denkbare Routen, die an Romrod angebunden sind, zu sammeln, war da. „Ich freue mich, dass wir hier gemeinsam so ein attraktives Paket schnüren können. Wir möchten die Menschen aus Nah und Fern einladen, zu uns nach Romrod zu kommen und bei uns einzukehren“, sagte Hauke Schmehl und bedankte sich für das Engagement.

Bis Ende Mai nun sollen die Ergebnisse an die Stadt Romrod geschickt und dann beim nächsten Treffen der Radwege-AG im Juni besprochen werden. Wer Interesse hat, sich ebenfalls der AG „Rad und Wandern“ anzuschließen kann sich melden bei Melanie Merte an der Stadt Romrod unter [melanie.merte@romrod.de](mailto:melanie.merte@romrod.de).



